

Vorlage Nr. IV/ 18/2024 - 1
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

**Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur,
Begegnung und Bildung
hier: Bekanntgabe der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie**

A Problem

Im Zuge einer Neugestaltung soll die Stadtbibliothek zu einem Ort der Begegnung, Erfahrung und des spielerischen Lernens weiterentwickelt werden. Mit einer Ansiedlung im Innenstadtbereich ist die Stadtbibliothek prädestiniert dafür, nach skandinavischem Vorbild ein offener Ort für die Stadtgesellschaft zu werden. Als einziger nicht kommerzieller Treffpunkt für alle Generationen in der Innenstadt übernimmt die Stadtbibliothek als ein interkulturelles Zentrum eine wichtige, soziale Funktion für alle Altersstufen und Nationalitäten und ist mit 267.633 Besucher:innen im Jahr 2019 bereits jetzt ein sehr bedeutender Frequenzbringer für die Innenstadt.

Die Ermittlung eines zeitgemäßen Raumprogramms und Flächenbedarfs sind grundlegende Bausteine für die Planung einer zukunftsfähigen Stadtbibliothek in der Bremerhavener Innenstadt. Für eine noch stärkere Etablierung als Frequenzbringer sind eine niedrigschwellige, einladende Wirkung und eine hohe Sichtbarkeit der Angebote von zentraler Bedeutung. Dies impliziert eine gute Sichtbarkeit der Bibliotheksfläche von außen und eine Erschließung im Erdgeschoß.

Im Zuge der Beteiligung an dem Projektauftrag zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit dem Projekt „Innenstadt Neu Denken“ hat der Magistrat mit der Vorlage Nr. II/72/2022 den Beschluss gefasst, die Maßnahme „Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur, Begegnung und Bildung“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 100.000 E für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu unterstützen. Hiervon trägt der Bund 75%, der kommunale Anteil beläuft sich auf 25 %. Die Federführung zur Erstellung der Machbarkeitsstudie oblag der Stadtbibliothek. Das Planungsbüro Schrammel Architekten Stadtplaner PartGmbH (Augsburg) wurde mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, der Magistrat hat den Zwischenstand zur Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur, Begegnung und Bildung im Zuge der Befassung mit der Vorlage Nr. I/ 12/2024 – 1 zur Kenntnis genommen.

B Lösung

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem Campus für Kultur, Begegnung und Bildung“ des Planungsbüros Schrammel Architekten Stadtplaner PartGmbH (Augsburg) liegen vor und wurden am 17. April 2024 durch das Team des Planungsbüros unter Beteiligung eines externen Bibliotheksberaters, der 2019 zwei Zukunftswerkstätten für die Stadtbibliothek Bremerhaven durchgeführt hat, in der „Oberen Lenkungsrunde“ präsentiert.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden ein zeitgemäßes Raumprogramm und ein zeitgemäßer Flächenbedarf als grundlegende Bausteine für die Planung einer zukunftsfähigen Stadtbibliothek in der Innenstadt ermittelt. In diese Studie flossen auch Überlegungen ein,

Partner:innen aus Kultur, Bildung, Wirtschaft und Tourismus in die neuen Bibliotheksräume aufzunehmen und eine Stadtbibliothek der Zukunft auszugestalten, das als multifunktionales Forum der Begegnungen fungiert. Konkret wurden seitens der Bibliothek der Weltladen Bremerhaven, das Netzwerk Digitalambulanzen, das Junge Theater mit seinen theaterpädagogischen Angeboten, die Hochschule, ein potentiell zu entwickelndes MINT-Zentrum sowie ein Fanshop als touristische Attraktion mit in die Planungen einbezogen. Zusätzlich wurde in einem Jugendbeteiligungsworkshop die Bedarfe und Ideen von Jugendlichen ermittelt und in die Planungen integriert.

Die notwendige Fläche unter Einbeziehung der unten genannten Partner umfasst nach den Ergebnissen und Berechnungen des Planungsbüros Schrammel Architekten 4815 qm. Dabei ist ein großzügiger Auftritt der Bibliothek im Erdgeschoss unerlässlich.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen in Form der Präsentation (Anlage 1) und einer Langfassung (Anlage 2) vor.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es sind keine personal- oder finanzwirtschaftlichen Effekte erkennbar. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen, bzw. berücksichtigt. Der Stadtteil Mitte ist in besonderem Maße betroffen, so dass die Stadtteilkonferenz Mitte zu informieren ist.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem „Campus für Kultur, Begegnung und Bildung“ zur Kenntnis.

Bei weiteren möglichen Umsetzungsschritten sind sowohl der Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung mit entsprechenden Vorlagen zu beteiligen.

Frost
Stadtrat

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Machbarkeitsstudie (Kurzfassung)

Anlage 2: Machbarkeitsstudie (Langfassung)